

Gemeindeamt Hainzenberg

6278 Hainzenberg, Dörfli 360 • Bezirk Schwaz - Tirol
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 8/2013 vom 09.12.2013 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

BESCHLÜSSE:

Zu Punkt 1):

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Punkt 2):

Gebührenerhöhungen

Der Gemeinderat beschließt mit Wirksamkeit ab 1.1.2014 einstimmig folgende Gebührenerhöhungen:

Kanalanschlussgebühr gemäß § 3 Abs. 3 lit. a der Hainzenberger Kanalgebührenordnung:

EUR 5,33 inkl. 10 % USt. je m³ Baumasse nach TVAG 2011

Kanalanschlussgebühr gemäß § 3 Abs. 3 lit. b der Hainzenberger Kanalgebührenordnung:

EUR 8,00 inkl. 10 % USt. je m³ Baumasse nach TVAG 2011

Zu Punkt 3):

Voranschlag 2014

Der Voranschlag für das Jahr 2014 ist im ordentlichen Haushalt mit **1.469.400,00** und im Außerordentlichen Haushalt mit **613.000,00** ausgeglichen. Zum Ausgleich des Gesamtvoranschlages ist ein Jahresüberschuss 2013 in Höhe von **106.000,00** notwendig.

Investitionen / größere Anschaffungen / einmalige Ausgaben:

- 8.000,00: Mauer, Befestigung vor Kindergarten (A0290: 5.000,00, A2400: 3.000,00)
- 10.000,00: Fortschreibung Flächenwidmungsplan, ROK (40.000,00 auf 2 Jahre)
- 5.000,00: Feuerwehr Dienstkleidung, -ausrüstung
- 12.000,00: Investitionsbeitrag Hauptschule Zell (Schätzung über Rest, Teuerung)
- 5.400,00: Investitionsbeitrag (Rest) Polytechnische Schule (Schätzung Gde. Zell)
- 5.000,00: Beitrag zur Kirchensanierung Maria Rast
- 30.000,00: Straßensanierungen (u.U. Schuldendienstbeitrag Straßeninteressentschaft)
- 3.500,00: WLW-Arbeitsfeld Zaberbach
- 2.700,00: Investitionsbeitrag Friedhof (lt. Marktgemeinde Zell)
- 3.500,00: Sanierung Gemeindehaus (Mieterwechsel)
- 5.500,00: Wasserleitungsbau allgemein + Hausanschlüsse
- 25.000,00: Kanalbau allgemein (Verlegung Sporer Grindltal, Verlegung Bereich Stadler Lindenhöhe, Zufahrt unterhalb Dörfli 417) (EUR 15.000,00) + Hausanschlüsse
- 45.000,00: Kanal Dickach (Unterdickach)

AOH-Vorhaben:

- 5.000,00: WVA Erweiterung/Sanierung Gerlosstein – Ausgaben Kollaudierung
- 520.000,00: Hochbehälterneubau
- 10.000,00: Kanal Ramsberg-Gerlosstein (Endabrechnung)

Verwaltungs- /Betriebsaufwand:

- 6.000,00: Laufende Instandhaltung Wasserversorgungsanlagen
- 3.000,00: allg. Instandhaltung Kanal
- 11.400,00: Heizöl
- 79.500,00: Winterdienst (inkl. Winterdienstbeitrag an Nachbargemeinden)
- 3.300,00: Strom Straßenbeleuchtung
- 4.400,00: Strom Gemeindegebäude
- 3.800,00: Betriebsbeitrag Wasserverband Zell/Gde. Ramsau
- 1.000,00: Wasserbezug Wildgehegequelle
- 2.000,00: Trinkwasseruntersuchungen
- 4.400,00: Beitrag Gästemeldewesen (Gemeinde Zell, TVB Mayrhofen)
- 64.300,00: Schuldendienst+ Betriebsbeitrag Abwasserverband AIZ
- 35.300,00: Müllbeseitigung
- 238.700,00: Personalkosten (16.300,00 Gemeindearbeiter; Krankheitsvertretung Anna)
- 46.500,00: Aufwandsentschädigung Bgm./Bgm.-Stellvertreter
- 6.500,00: Tiergesundheitsbeitrag
- 21.000,00: Schülertransporte
- 48.500,00: Betriebsbeiträge Schulen/Kindergarten (27.500,00 Hauptschule, 9.000,00 Kindergärten/Nachmittagsbetreuung, 9.000,00 Volksschulen, 3.000,00 Sonderschule)
- 1.700,00: jährlicher Betriebsbeitrag Jugendraum Kam'in
- 26.600,00: Beitrag Altersheim Zell am Ziller (davon 5.400,00 Schuldendienstbeitrag)
- 1.500,00: diverse Vermessungskosten
- 3.000,00: allfällige Flächenwidmungsplan- /Bebauungsplanänderungen
- 5.500,00: Laufende Kanal/Wasserbetreuung (Ziviltechniker)
- 8.600,00: Lfd. Wartung EDV/Software/Kufgem

Landesabgaben / -umlagen:

- 23.600,00: Landesumlage
- 88.000,00: Krankenanstaltenfond (+4.800,00 VA2013)
- 33.500,00: Umlage Bezirkskrankenhaus (+5.900,00 VA2013)
- 29.500,00: Privatrechtl. Mindestsicherung (+5.800,00 VA2013)
- 41.500,00: Rehabilitationsbeitrag an das Land (+ 3.800,00 VA2013)
- 10.800,00: Jugendwohlfahrtsbeitrag an Land (+ 1.000,00 VA2013)

Mittelfristig wird vom Land Tirol eine jährliche Steigerung von 6% pro Jahr angenommen.

Sonstiges:

- 7.700,00: Tourismusbeitrag an den TVB
- 7.000,00: Wegerhaltungsbeitrag Gerlossteinweg (evtl. Schuldendienst f. Asphaltierung)

- 3.000,00: Parkplatz Dörfl
- 91.100,00: Schuldendienst

davon entfallen 76.400,00 auf Tilgung und 14.700,00 auf Zinsen. Nach Abzug der Annuitätzuschüsse des Bundes beträgt der Nettoschuldendienstaufwand 33.900,00

Wichtigste Einnahmen:

- Zugesicherte Bedarfszuweisungen:
 - 30.000,00: Straßensanierung
 - 150.000,00: Neubau Hochbehälter
- 615.400,00: Ertragsanteile (VA2013: 579.100,00) (Seite 13)
- 108.600,00: Gemeindesteuern (Seite 13), Eigene Steuern + Erschließungsbeiträge (Grundsteuer 49.500,00; Kommunalsteuer 42.000,00)
- 75.000,00: Aufnahme Landeskulturfondsdarlehen für Hochbehälter
- 220.000,00: Aufnahme Bankdarlehen für Hochbehälter
- 27.000,00: Personalkostenersatz Kindergarten
- 17.300,00: Kostenersätze für Altenheim (Land 8.200,00 u. Eigenanteil)
- 25.200,00: Kostenbeitrag Waldinteressentschaft f. Waldaufseher
- 7.600,00: Landesbeitrag für Waldaufseher
- 7.600,00: Schülertransportbeihilfe von Land
- 5.800,00: Kindergartenbeitrag Land/Bund
- 5.500,00: Anschlussgebühren Wasser
- 20.000,00: Benützunggebühren Wasser
- 13.000,00: Anschlussgebühren Kanal
- 15.000,00: Anschlussgebühren aus Kanalstrang Dickach (Unterdickach)
- 82.000,00: Benützunggebühren Kanal
- 30.000,00: Müllabfuhrgebühren
- 33.800,00: Einnahmen aus Vermietung
- 88.000,00: Aufrollung KPC-Zuschüsse, Talvertragsmittel ABA Ramsberg-Gerlosstein
- 57.200,00: laufende Annuitätzuschüsse Kanal
- **106.000,00: Ausgleich des Voranschlages durch positives Jahresergebnis 2013**

Mittelfristige Vorhaben:

Im mittelfristigen Finanzplan, der sich bis zum Jahr 2018 erstreckt, sind neben dem Hochbehälterneubau keine weiteren Großprojekte vorgesehen. Im Jahr 2015 sind EUR 20.000,00 als möglicher Investitionsbeitrag zur Hauptschulsanierung Hippach sowie EUR 30.000,00 für die Fortschreibung des Flächenwidmungsplanes sowie des Raumordnungskonzeptes eingeplant.

Die mittelfristigen Vorhaben (Kanal Farmbichl, Kanal Innerberg) konnten nur mit einem symbolischen Ansatz von 100,00 im Jahr 2018 angesetzt werden.

Nicht im mittelfristigen Finanzplan enthalten, weil noch nicht näher konkretisiert / nach derzeitigem Stand nicht finanzierbar / derzeit nicht vordringlich, sind:

- Interaktive Tafel für Volksschule
- Gehsteigsanierung Geisler – Flörl

- Straßenbeleuchtung Grindtal | Straßenbeleuchtung Unterberg – „Tuxer“ | Straßenbeleuchtung Bereich Eggweg
- Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED (ca. 60 Lichtpunkte)
- Kanal Hofstellen „Tatscher“, „Penzing“, „Hangleite“, „Wiesberg“

MPF 2015: AUSGEGLICHEN (49.100,00 JAHRESERGEBNIS 2014 ERFORDERLICH!)

OH 2015: Einnahmen: 1.299.100 – Ausgaben: 1.299.100

AOH 2015: Einnahmen: 605.000 – Ausgaben: 605.000,00

Nachdem zum Ausgleich des Budgets für das Jahr 2015 EUR 49.100,00 Jahresergebnis 2014 benötigt werden, müsste das tatsächliche Jahresergebnis 2013 EUR 155.100,00 betragen, sofern im Jahr 2014 keine bislang noch nicht angesetzte Einnahmen für einen Ausgleich sorgen (zB: Bedarfszuweisung zum Gebührenhaushalt Kanal).

MFP 2016: AUSGEGLICHEN (OPTIMISTISCHE PROGNOSE ZUR STEUERENTWICKLUNG!)

OH 2016: Einnahmen: 1.409.900 – Ausgaben: 1.409.900

AOH 2016: Einnahmen: 0 – Ausgaben: 0

MFP 2017: AUSGEGLICHEN (OPTIMISTISCHE PROGNOSE ZUR STEUERENTWICKLUNG!)

OH 2017: Einnahmen: 1.290.400 – Ausgaben: 1.290.400

AOH 2017: Einnahmen: 0 – Ausgaben: 0

MFP 2018: AUSGEGLICHEN (OPTIMISTISCHE PROGNOSE ZUR STEUERENTWICKLUNG!)

OH 2018: Einnahmen: 1.311.500 – Ausgaben: 1.311.500

AOH 2018: Einnahmen: 200 – Ausgaben: 200

Den Listenführern wurden jeweils vollständige Exemplare des Voranschlages sowie des mittelfristigen Finanzplanes ausgehändigt. Die übrigen Gemeinderäte erhalten jeweils eine Kurzfassung.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den vorliegenden Voranschlag und den mittelfristigen Finanzplan.

Zu Punkt 4):

Sammlungen

Skibobclub Wurzensepp Zillertal – Euro 50,--

Zu Punkt 5):

Allfälliges

Der Bürgermeister informiert, dass die nächste Gemeinderatssitzung am 13.1.2014 sein wird, und dabei die Fachleute für den Hochbehälter anwesend sein werden.

Flörl Andreas stellt eine Anfrage zum Schülertransport.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:
Georg Wartelsteiner